



Lonely Planet Food

Foodie Trips Europa. 40 genussvolle Wochenenden

aus dem Englischen von Corinna Kaebel & Claudia Riefert

Lonely Planet 2024 · 263 S. · 24.95 · 978-3-575-01167-1 ★★★★★

Dies ist ein „Reiseführer“ der anderen Art, denn der vorliegende Band nimmt uns Leser mit auf eine vielfältige und bunte Tour vor allem durch Mitteleuropa. Hier stehen mal nicht verschiedene Ausflugsziele im Fokus, sondern rein die Kulinarik. Von dieser kann man ja in einem normalen Reiseführer nicht genug bekommen, und so legt dieser Band also seinen Schwerpunkt auf Genießen und Schlemmen in unterschiedlichen Reisezielen.

Dabei strukturiert sich der Foodie-Führer in Mittel-, Nord- und Südeuropa, wobei die Grenzziehung hier doch etwas willkürlich erscheint: Polen verorte ich jetzt weniger in Nordeuropa, aber ok. Die Kapitel weisen so einige europäische Länder und mit ihnen dann verschiedene Städte und Regionen auf, alle sollten aber dem interessierten Reiselustigen durchaus ein Begriff sein. So geht es von Wien über das beschauliche Gent und sechs unterschiedliche französische Regionen (u.a. Elsass, Bordeaux oder Normandie), über den Schwarzwald und Kopenhagen, nach Südfinnland oder Südnorwegen, nach Großbritannien mit Northumberland oder Belfast, Kroatien, Italien, Griechenland und auf die iberische Halbinsel samt kanarischer Repräsentation durch Teneriffa.

Jedes Kapitel wird durch ein großformatiges Bild und einen knappen allgemeinen Infotext eingeleitet. Eine Kurzinfo gibt Tipps für eine (klimaschonende) Anreise. Hier findet sich auch eine übersichtliche Karte der Region, auf der die Orte eingezeichnet sind, die auf den nachfolgenden zwei bis drei Doppelseiten vorgestellt werden. Jeder Ort/Platz, der ein Restaurant, Café, Bistro etc. darstellt, wird in einem kurzen Text vorgestellt. Einige Bilder illustrieren die Texte. Auf der jeweils letzten Seite bekommt man dann noch in typischer Reiseführer-Manier einige Tipps zur Übernachtung und Aktivitäten vor Ort. Dies hält sich aber in Grenzen, der Fokus liegt eindeutig auf den kulinarischen Tipps.

Mir gefallen die Übersichtlichkeit und die gut nachvollziehbare Struktur. Was mir allerdings fehlt, ist eine Einschätzung zu dem zu erwartenden Preisniveau. Dies fehlt gänzlich. So muss man dann doch auf jede einzelne angegebene Website klicken, um einen Eindruck zu den Preisen zu bekommen. Das finde ich schade. Zudem fände ich es eigentlich ganz schön, man hätte vielleicht das eine oder andere Rezept abgedruckt – als kleines Extra.

Insgesamt finde ich den Band aber sehr schön gestaltet und eine wirklich gute Ergänzung zu einem klassischen Reiseführer. Wer also eine neue Reise oder seinen Urlaub plant und noch nützliche Anregungen zum Ausgehen vor Ort benötigt, der sollte definitiv einen Blick in diesen Band werfen. Für alle Food-Lover eine sehr ans Herz gelegte Empfehlung!